

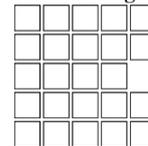
Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen

Fachausschuss

Haupt-, Personal- und
Organisationsausschuss

14.09.2012



Amt 33

33 Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

1 Allgemeine Angaben¹	Bürgeramt mit den Abteilungen: Allgemeine Bürgerdienste und Wahlen, Ausländerangelegenheiten und Einbürgerungen, Sozialversicherungsangelegenheiten
Verantwortlich	Günter Schiffmann
Beschreibung	Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Kfz-Zulassung, Fahrerlaubnisse, Wahlen, Ausländerangelegenheiten, Einbürgerungen, Sozialversicherungsangelegenheiten, etc.
Auftragsgrundlage²	Gesetze und Verordnungen
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner Erlangens
Ziele / Aufgaben	Ordnungsgemäßer, kundenorientierter und ressourcenschonender Gesetzesvollzug
2 Produktgruppen³	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	1212 Wahlen und Abstimmungen
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung⁴	1222 Meldewesen, Personenstandswesen, Staatsangehörigkeit 1223 Regelung des Aufenthalts von Ausländern 1224 Straßenverkehr und Kfz-Zulassung 3518 Aufgaben des Versicherungsamtes 6111 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

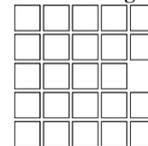
Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss

Haupt-, Personal- und
Organisationsausschuss

14.09.2012

Stadt Erlangen



Amt 33

33 Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

3 Finanzdaten	2012	2013 (voraussichtlich)	
3.1 Teilergebnishaushalt⁵			
0110 ordentliche Erträge	1.957.000,00€	1.957.000,--€	
0180 ordentliche Aufwendungen	700.200,00€	753.000,00	
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.256.800,00€	1.204.000,00	
3.2 Budgetdaten⁶			
E Summe Erträge (Sachkosten)	1.957.000,00€	1.957.000,--€	
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	700.200,00€	753.000,00	
SKO Saldo Sachkosten	1.256.800,00€	1.204.000,00	
PKE Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen	---	---	
PKA Personalaufwand	3.428.300,00€	3.521.000,00	
PKO Saldo Personalkosten	3.428.300,00€	3.521.000,00	
3.3 Budgetrücklage			
Stand 30.06. des Vorjahres⁷	---	---	
3.4 Investitionen			
0150 Planmäßige Abschreibungen⁸	---	---	
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	---	---	

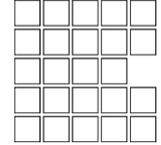
Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss

Haupt-, Personal- und
Organisationsausschuss

14.09.2012

Stadt Erlangen



Amt 33

33 Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

4 Personalausstattung⁹	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2012	64	46,5	17,5
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	53	28	25
- Teilzeitkräften	21	4	17
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			
- Ausbildungsverhältnisse			
- ABM-Kräfte			
-			

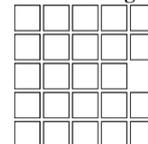
Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss

Haupt-, Personal- und
Organisationsausschuss

14.09.2012

Stadt Erlangen



Amt 33

33 Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

5 Stellenplan 2012			
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellen- wert	Kurzbegründung Fachamt¹⁰
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen	1 x 0,5 Sachbearbeitung	EG 09	Nach der Veröffentlichung verschiedener ausländischer Fälle in der Presse, wird die Entscheidungspraxis ständig hinterfragt. Die führte dazu, dass die Anfragen aus der Politik, seitens des Referates, der Flüchtlingsgruppen, vom Ausländerbeirat und sonstigen Unterstützerkreisen stark zugenommen haben. Je nach Thema ist der Zeitaufwand für die Erstellung der Vorlagen sehr unterschiedlich und nimmt einen erheblichen Zeitaufwand der Sachbearbeitung ein. Mit dem Personalreferat wurde eine vertretbare Lösung gefunden, dass die ½ Stelle vorerst befristet besetzt wird.
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten			
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt			Aufgrund der Einführung des eAT im September 2011, der Erweiterung der technischen Ausstattung und weiterer EDV-spezifischer Einrichtungen wird die Aufbereitung der technischen Information der Fachanbieter (Bundesdruckerei, Kummunic, BVA) immer komplexer. Hier ist es notwendig eine technische Betreuung vor Ort einzusetzen. Für die Zusammenfassung der technischen Neuerungen, Koordination mit

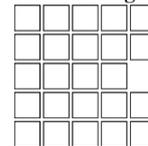
Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss

**Haupt-, Personal- und
Organisationsausschuss**

14.09.2012

Stadt Erlangen

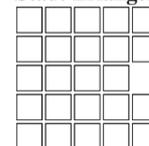


Amt 33

33 Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

KommunalBit, Durchführung
der Updates, technische
Betreuung, Fehlerbehebung
etc. Dies alles den
Sachbearbeitern zu
übertragen führt zu Lasten der
Qualität für die Antragsteller.



6 Hintergrundinformation¹¹	
<p>Analysen, Fakten, Kennzahlen</p> <p>Entwicklungstrends, Prognosen</p> <p>Herausforderungen¹²</p> <p>Langfristig strategische Ziele der Dienststelle¹³</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen? • Was wollen wir dafür tun? • Wie wollen wir das anpacken? • Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt? 	<p>Das Bürgeramt erfüllt Pflichtaufgaben in den Fachbereichen Melde- und Passwesen, Kfz-Zulassung, Führerscheingelegenheiten, Ausländerabgegebenheiten und Sozialversicherung für weit über 100.000 Kunden im Jahr. Gravierende rechtliche und in der Folge organisatorische Veränderungen werden für 2013 nicht erwartet. Regelmäßige Umfragen belegen, dass die Erlanger Bevölkerung nach wie vor sehr zufrieden ist mit der inzwischen seit 7 Jahre bestehenden Organisationsform des Bürgeramtes, insbesondere mit den daraus resultierenden kurzen Warte- und Bearbeitungszeiten. Die aus Konsolidierungsüberlegungen 2010 vorgenommene Stelleneinsparung hat zu längeren Wartezeiten geführt, die in Spitzenzeiten von den Kunden bereits kritisiert werden. Bei weiteren Stellenkürzungen wäre nicht nur mit einer deutlich steigenden Unzufriedenheit in der Bevölkerung zu rechnen. Auch die bisher vorbildliche Motivation und Einsatzbereitschaft des Personals würde bestraft und eine Spirale nach unten in Gang gesetzt. Deshalb sei nochmals erinnert, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die verlängerten Öffnungszeiten und die Aufgabenvielfalt ohnehin überdurchschnittlich belastet sind, was bisher durch eine nachhaltige Identifikation mit der Aufgabe kompensiert wurde.</p> <p>Das Budgetergebnis des Amtes 33 hängt von vielen konjunkturellen Faktoren ab, wie z. B. Kfz-Zulassungszahlen, Nachfrage an Reisepässen. Hinzu kommt, dass aufgrund der vorgegebenen Gebührenordnungen einerseits und der fixen Einkaufspreise für fälschungssichere Dokumente andererseits (z. B. Reisepässe, Personalausweise, Fahrzeugbriefe, etc.), die finanziellen Spielräume und Gestaltungsmöglichkeiten sehr gering sind. Das Bürgeramt muss sein Sparziel deshalb allein durch eine schonende Bewirtschaftung der übrigen Sachmittel, z. B. Büromaterial, erreichen.</p> <p>Am 15. September 2013 findet die Landtags- und Bezirkswahl und am 22. September 2013 die Bundestagswahl statt. Beide Wahlen sind vom Bürgeramt durchzuführen. Die Organisation von 3 Wahlen bedeutet einen erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand. Wie bei den vorangegangenen Wahlen ist dafür in einen befristeten Zeitraum von ca. 3 Monaten vor jeder Wahl zusätzliches Personal (ca. 1,5 Vollzeitstellen) erforderlich. Außerdem ist Amt 33 auf die Unterstützung durch Auszubildende angewiesen. Nur so können die bürgerfreundlichen Bearbeitungs- und Wartezeiten in den übrigen Aufgabenbereichen des Bürgeramtes eingehalten werden. Während der Wahlzeiträume rechnet das Bürgeramt mit einem erheblich verstärkten Publikumsverkehr von ca. 10.000 Personen die Briefwahlunterlagen persönlich beantragen.</p>
Arbeitsschwerpunkte 2011¹⁴	
- Arbeitsschwerpunkt 1	Ordnungsgemäßer, kundenorientierter und ressourcenschonender Gesetzesvollzug
- Arbeitsschwerpunkt 2	Aufgrund mehrerer Personalwechsel muss neues Personal eingearbeitet und fortgebildet werden, um mittelfristig einen den Standards entsprechenden gleichmäßigen Gesetzesvollzug und Service zu gewährleisten.

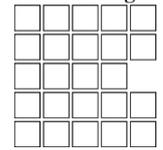
Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen

Fachausschuss

Haupt-, Personal- und
Organisationsausschuss

14.09.2012



Amt 33

33 Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

- Arbeitsschwerpunkt 3

- Arbeitsschwerpunkt n

**Beitrag zu übergeordneten
strategischen Zielen der Stadt
Erlangen¹⁵**

Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Haushaltskonsolidierung		x	
Bildung		x	
Demografische Entwicklung		x	

Erläuterungen, Kommentare

<optional>